

PRESSEINFORMATION #02/2019

Lange gut zu Hause wohnen

Stadtteilprojekt Ronhof lädt ein zu Themenabend für pflegende Angehörige

Viele Menschen wünschen sich auch im Alter, in ihrem gewohnten und vertrauten Lebensraum bleiben zu können. Seit Juli leistet die Diakonie Fürth in Ronhof dafür einen wichtigen Beitrag. Als Stadtteilkoordinatorin ist Brigitta Hildner dabei, ein wohnortnahes Beteiligungs- und Beratungsangebot für ältere Bewohner sowie deren Angehörige aufzubauen. Als erste Anlaufstelle für persönlichen Anliegen und Fragestellungen vermittelt sie, wenn erforderlich, an weitere Unterstützungsangebote. Die Beratung ist kostenlos, neutral, unabhängig und vertraulich.

Daneben verfolgt das im Gemeindehaus der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche angesiedelte Stadtteilprojekt das Ziel, bereits bestehende Freizeitangebote in Ronhof bekannter zu machen. „Gemeinsam mit den Bürgern des Quartiers im Fürther Norden wollen wir für ein lebendiges und lebenswertes Wohnumfeld sorgen“, betont Brigitta Hildner. „Vor allem auf die Bedürfnisse älterer Menschen zugeschnittene Angebote sollen auf diese Weise zusammen mit verschiedenen Kooperationspartnern entwickelt und umgesetzt werden.“

Im Februar lädt Brigitta Hildner deshalb zu verschiedenen Themenabenden ein. Den Auftakt bildet ein Vortrag von Diakonie-Mitarbeiterin Barbara Ehm. Am 7. Februar stellt diese von 16.30 bis 18.00 Uhr die Fachstelle für pflegende Angehörige vor. Das Angebot der Diakonie Fürth will durch psychosoziale Beratung, begleitende Unterstützung und Entlastung verhindern, dass pflegende Angehörige durch die oft lang andauernde Pflege selbst erkranken und zum Pflegefall werden.

Jeden dritten Dienstag im Monat findet darüber hinaus ein von Brigitta Hildner initiiertes Kunst- und Kulturcafé statt. Dessen Ansinnen: ein paar entspannte Stunden mit netten Menschen zum gemeinsamen kreativen Gestalten, Kaffeetrinken und Austausch ermöglichen. Lesungen, Vorträge und musikalische Darbietungen sollen das Programm zusätzlich bereichern. Am 19. Februar (14.30 bis 16.30 Uhr) steht das Kunst- und Kulturcafé aber erst einmal ganz im Zeichen der fünften Jahreszeit.

Daneben wird es künftig weitere Angebote im Stadtteilprojekt Ronhof geben. Auch wer Lust hat, eine Schachgruppe zu gründen, einen Computerkurs anzubieten oder sich für weitere Aktivitäten mit anderen zu treffen, ist jederzeit willkommen. Denn „Älter werden“ bedeutet, sich auf sich verändernde Lebenssituationen einzustellen. Das Stadtteilprojekt will dazu beitragen, dass dies möglichst aktiv und selbstbestimmt geschehen kann.

Pressekontakt:

Michael Kniess Tel. 0911/74933-58 Fax 0911/74933-66 michael.kniess@diakonie-fuerth.de

[Infobox] **Das Stadtteilbüro Ronhof**

Im Stadtteilbüro im Gemeindehaus der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche (Kronacher Str. 27, 90765 Fürth) steht Brigitta Hildner Ratsuchenden dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 16.00 Uhr zur Verfügung. Außerhalb der Sprechzeiten können gerne individuelle Termine vereinbart werden. Bei besonderem Bedarf sind auch Hausbesuche möglich. Kontakt: Brigitta Hildner, brigitta.hildner@diakonie-fuerth.de, 0176 455 01221.

[Infobox] **Kurz notiert**

***** Am Donnerstag, 7. Februar stellt Diakonie-Mitarbeiterin Barbara Ehm von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche (Kronacher Str. 27, 90765 Fürth) die Fachstelle für pflegende Angehörige vor. Der Vortrag findet auf Einladung des Stadtteilprojekts Ronhof der Diakonie Fürth statt. *****

***** Am Dienstag, 19. Februar lädt das Stadtteilprojekt Ronhof der Diakonie Fürth von 14.30 bis 16.30 Uhr ein zu einem Erzählcafé unter dem Motto „Fasching – Erlebnisse in der fünften Jahreszeit“. Es findet im Gemeindehaus der Wilhelm-Löhe-Gedächtniskirche (Kronacher Str. 27, 90765 Fürth) statt. *****

Pressekontakt:

Michael Kniess Tel. 0911/74933-58 Fax 0911/74933-66 michael.kniess@diakonie-fuerth.de